

[27297.] Barmen-Wupperfeld, den 1. Juli 1876.

Gestatten Sie mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage mein seit 1869 in Barmen betriebenes Sortimentsgeschäft, ohne Activen und Passiven, an Herrn Jul. Taddel von hier käuflich übertragen habe.

Herr Taddel übernimmt, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, das seit 1. Januar 1876 Gelieferte und wird etwaige Differenzen aus 1875 und die daraus sich ergebenden Rest-Saldi für meine Rechnung freundlichst ordnen. Das Conto, welches Sie mir s. Z. in so bereitwilliger Weise eröffneten, braucht also event. nicht erneuert zu werden.

Herr Taddel hat den Kaufpreis baar bezahlt und weiss ich, dass derselbe mit mehr als reichlichen Mitteln zur gedeihlichen Weiterführung des Geschäftes versehen ist, kann deshalb meinen, mir seit einer Reihe von Jahren persönlich bekannten Herrn Nachfolger Ihnen nur auf das wärmste empfehlen.

Bei meinem Ausscheiden aus dem Sortimentsbuchhandel danke ich herzlichst für das mir zutheil gewordene Vertrauen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Möllenhoff.

Barmen-Wupperfeld, den 1. Juli 1876.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn O. Möllenhoff beehre ich mich hierdurch, Sie ganz ergebenst zu benachrichtigen, dass ich am heutigen Tage die seit acht Jahren unter der Firma Otto Möllenhoff hier bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung nebst Leihbibliothek

käuflich — ohne Activa und Passiva — erworben habe und solche unter der Firma:

Jul. Taddel's Buchhandlung

fortführen werde.

Unter Voraussetzung Ihres gütigen Einverständnisses will ich das in diesem Jahre Herrn O. Möllenhoff Gelieferte auf mein Conto übernehmen und zur nächsten Oster-Messe pünktlich verrechnen. Gern habe ich mich bereit erklärt, etwaige Differenzen aus vorigem Jahre für Rechnung des Herrn O. Möllenhoff in kürzester Frist zu ordnen.

Meine ausgebreiteten Bekanntschaften hier am Platze und dessen Umgegend, die ich mir während meines fast vierzehnjährigen Aufenthalts in Barmen als Geschäftsführer der hiesigen Bädeker'schen Buchhandlung bis zu deren Verkauf im Sommer 1873, und in meiner seit jener Zeit eingenommenen gleichen Stellung in der Bädeker'schen Buchhandlung (A. Martini & Grüttesien) in Elberfeld erworben, sowie ausreichende pecuniäre Mittel*) lassen mich die wohlbegründete Hoffnung hegen, dass meinem Unternehmen ein günstiger Erfolg nicht fehlen werde.

Deshalb erlaube ich mir die höfliche Bitte auszusprechen, den Credit, welchen Sie Herrn Otto Möllenhoff bisher eingeräumt haben, auch mir erhalten — und da, wo ein solcher meinem Herrn Vorgänger früher nicht gewährt wurde, mir schenken

*) Referenzen: Barmer Bankverein (Hinsberg, Fischer & Co.) und die Filiale der Thüringer Bank in Barmen.

und die neue Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Nova werde ich selbst wählen; doch bitte ich um Uebersendung Ihrer Circulare, Prospective u. s. w., sowie eines vollständigen Verlags-Kataloges.

Herr E. Kummer hat sich freundlichst bereit erklärt, meine Commission für Leipzig zu übernehmen, und soll derselbe stets in den Stand gesetzt sein, feste Bestellungen bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Meine langjährigen Prinzipale, die Herren A. Martini & Grüttesien, hatten die Güte, diesen Zeilen nachstehend einige einführende Worte beizufügen.

Indem ich schliesslich bitte, von untenstehender Firmenzeichnung Kenntniss zu nehmen, ersuche ich Sie gleichzeitig um gefällige Ausfüllung der angefügten Zettel und empfehle mich Ihrem gütigen Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Jul. Taddel.

Jul. Taddel wird zeichnen:

Jul. Taddel's Buchhandlung.

Es ist uns eine angenehme Pflicht, in Herrn Jul. Taddel einen langjährigen treuen Mitarbeiter und Freund bei den Herren Kollegen durch unsere warme und wohlverdiente Empfehlung hiermit einzuführen. Möge derselbe allseitig das fördernde Vertrauen finden, das er in Wahrheit verdient, und worum wir persönlich für ihn bitten. So sparsam wir bisher dem Buchhandel gegenüber mit Empfehlungen neuer Etablissements waren, so wenig tragen wir Bedenken, in diesem Fall mit unserer Befürwortung kräftig einzutreten. In Herrn Taddel bekommt ein schon bestehendes Geschäft einen Chef, der bei seinen Kenntnissen und Erfahrungen und seiner angesehenen Stellung in Barmen, die er als Geschäftsführer unserer früheren Barmer Filiale begründete, und den ihm zu Gebote stehenden, mehr als hinreichenden finanziellen Mitteln, sicher glänzende Erfolge erzielen und dem Verlagsbuchhandel einen soliden und dauernden Absatzweg zuführen wird.

Elberfeld, den 1. Juli 1876.

A. Martini & Grüttesien.

Verkaufsanträge.

[27298.] Ein nachweislich rentables Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von ca. 30,000 M., welches schon ca. 50 J. besteht in einer der größten Städte Norddeutschlands, wird Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Offerten unter A. K. 24. befördert die Exped. d. Bl.

[27299.] Familienverhältnisse halber ist ein bedeutendes Verlagsgeschäft, aus wenigen hervorragenden grösseren Werken bestehend, zu verkaufen. Auf Wunsch kann auch eine grosse, in jeder Hinsicht musterhaft eingerichtete Buchdruckerei mit übergeben werden.

Bei der Höhe des Objects wollen sich, obgleich dreiviertel des Kaufpreises längere Jahre stehen bleiben kann, nur bemittelte Reflectenten unter T. 8013. an die Annonc.-Exped. von Rudolf Mosse in Leipzig wenden.

[27300.] Ein kleiner Verlag ist Umstände halber billigst sofort gegen baar zu verkaufen. Näheres auf Anfrage sub F. L. W. in der Exped. d. Bl.

[27301.] Ein Verlag mit einer gut eingeführten Zeitschrift wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Adressen unter Y. Z. 100. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[27302.] Es wird ein solider Verlag von einem zahlungsfähigen Käufer (ca. 30,000 M. verfügbar) baldigst zu erwerben gesucht, event. auch auf einzelne Verlagsartikel oder eine gut eingeführte Zeitschrift reflectirt. Offerten werden sub R. J. 39. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Namensnennung nicht nothwendig, wenn nur eine Andeutung über den Charakter des Verkaufsobjects gegeben ist.

[27303.] Ein stotzes Sortimentsgeschäft in Mittel- oder Norddeutschland mit einem Umsatz von 24—30,000 M. wird zu kaufen gesucht. Event. Betheiligung bei einem grossen Sortiment erwünscht. Offerten werden unter R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[27304.] Soeben erschien in meinem Verlage:

„Böse Sieben“.

Zeit-Satiren vom Verfasser der „Stechäpfel“, der „Gastronomie“, der „unwürdigen Literaturzustände“ etc.

Inhalt: Die Börse. Idealismus und Reclame. Fluch der Größe (Bismarck). Die Glaubenseinheit. Die Zukunft unserer Kinder. Die Ehre. Die Größe unseres Jahrhunderts.

Treffendere Satiren auf die Zeitverhältnisse werden wenige in unserer Literatur zu finden sein.

Nur gegen baar 1½ M. ord. mit 33⅓% und 13 pro 12 Exemplare.

Ferner von demselben Verfasser: **Geld.** Zeit- und Sittenroman in 2 Bänden. (In der Hamburger Reform unter großem Beifall erschienen.)

Baar 3 M. mit 40% und 13 pro 12 Expl.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtung

Würzburg, 25. Juli 1876.

E. Gatschenberger, Verlagsbuchhandlung.

[27305.] **Zur Sedanfeier**

empfehle ich zur gef. Verwendung:

Sedanea,

oder

wahrheitsgetreue und überdies in Verse gebrachte Beschreibung des Deutsch-französischen Krieges

von

Geinr. Wega.

Preis 1 M. ord., 75 s netto.

Fest 13/12, baar 7/6.

Lahr, 27. Juli 1876.

Moritz Schauenburg.

372*